

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Keine Entschuldigung . . . . .	9
--	---

### Erster Teil

#### Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte

I. Das familiäre Umfeld . . . . .	19
1. Ein jüdisch-bürgerlicher Aufstieg: die Eltern . . . . .	19
2. Das Sorgenkind: Ida Bauer, verheiratete Adler . . . . .	26
3. Die Majestät des begabten Erstgeborenen: das Kind Otto Bauer . . . . .	29
4. Das lose Ehegefüge der Akademiker: Dr. Helene Bauer (geborene Gumplowicz, geschiedene Landau) . . . . .	32
II. Judesein im Zeitalter des politischen Antisemitismus . . . . .	40
1. Der Liberalismus als Rahmenideologie für den sozialen Aufstieg der Juden . . . . .	41
2. Das Scheitern des Liberalismus . . . . .	44
3. Sozialdemokratie und Antisemitismus . . . . .	47
4. Welche jüdische Identität hatte Otto Bauer? . . . . .	50
III. Der große Raum der multiethnischen Habsburgermonarchie . . . . .	58
1. Autoritarismus und Demokratie . . . . .	59
2. Reichspatriotismus und Schulen . . . . .	62
3. Die Universität: Rechtswissenschaft und Politische Ökonomie . . . . .	66
4. Loyalität und Männlichkeit: das Militär . . . . .	75
4.1 Leutnant der Reserve Dr. jur. Otto Bauer . . . . .	77
4.2 Übergroße Schneidigkeit im Krieg . . . . .	80
4.3 In Sibirien und nachher . . . . .	86
5. Nation als Kulturgemeinschaft . . . . .	92
5.1 Nationalismus als Integrationsideologie . . . . .	92
5.2 Ein steiler Start. „Nationalitätenfrage und Sozialdemokratie“ (1907) . . . . .	96
5.3 Ein Programm für Österreich . . . . .	101

## Inhaltsverzeichnis

IV. Sehnsucht nach Erlösung: Sozialdemokratie als Heimat und Utopie . . . . .	105
1. Der Intellektuelle und der Sozialismus . . . . .	105
1.1 Vision Sozialismus . . . . .	108
1.2 Wissenschaft und Marxismus: der Austromarxismus . . . . .	112
1.3 Die selbstverständliche Verbindung von Theorie und Praxis . . . . .	116
2. Die Partei . . . . .	119
2.1 Beginn der politischen Karriere . . . . .	122
2.2 Der Zerfall der „österreichischen Internationale“ . . . . .	126
2.3 Der Weg der Geschichte führt über Leichen: die Teuerung . . . . .	128
2.4 Der Linke aus St. Petersburg . . . . .	132
V. Der junge Herr Marxist . . . . .	136

Zweiter Teil  
Leidenschaft der Politik

I. Die österreichische Revolution 1918–1920 . . . . .	143
1. Plebiszit und Schiedsgericht als Modell: Staatssekretär des Äußeren . . . . .	148
1.1 Das Palais auf dem Ballhausplatz . . . . .	148
1.2 Grundzüge der Außenpolitik . . . . .	152
1.3 Die drei Plagen: Hunger, Kälte, soziales Chaos . . . . .	155
1.4 Flucht aus Österreich: der Anschluss an Deutschland . . . . .	157
1.5 Neutral gegenüber Räteungarn? . . . . .	162
1.6 Der Weg nach Saint-Germain . . . . .	163
2. Demokratie oder Rätediktatur? Der Parteipolitiker . . . . .	166
2.1 Koalition der Not . . . . .	166
2.2 Der Kampf gegen die Linksradikalen in den Soldaten- und Arbeiterräten . . . . .	172
2.3 Die Wiener Internationale. Ein „ehrlicher Makler“ zwischen Bolschewismus und Reformismus . . . . .	179
3. Enttäuschte Hoffnungen: Präsident der Staatskommission für Sozialisierung . . . . .	182
4. Geschichte als Klassenkampf: der Historiker . . . . .	188
4.1 Die Theorie des Gleichgewichts der Klassenkräfte . . . . .	195
II. Fragile Stabilität . . . . .	201
1. Sozialdemokratie in der Opposition . . . . .	201

## Inhaltsverzeichnis

1.1	Das „Rote Wien“ als Vorbild . . . . .	205
1.2	Die Koalitionsfrage und die Strategie der Machtergreifung . . . . .	211
2.	Ein weiterer großer politischer Fehler: die maßlose Agitation gegen die Genfer Protokolle (1922) . . . . .	214
3.	In die Dörfer gehen: Wirtschaftsgeschichte und Agrarprogramm . . . . .	219
3.1	Ein kleiner Disput über Religion . . . . .	225
3.2	Welchen Erfolg hatte die differenzierte Einstellung zur Religion und das Agrarprogramm auf dem Land? . . . . .	227
4.	Vor dem Ziel: das Linzer Programm 1926 . . . . .	230
4.1	Die Regeln des Textes . . . . .	234
5.	Feuer – Gewalt – Massen: 15. Juli 1927 . . . . .	240
5.1	Folgen für die Politik . . . . .	247
5.2	Die „Massen“ . . . . .	252
III.	Die größte Krise, welche die Welt jemals durchgemacht hat . . . . .	256
I.	Der tiefste Strukturbruch in der Geschichte des westlichen Industriekapitalismus (H.-U. Wehler) . . . . .	257
1.1	Signaturen der ökonomischen Krise . . . . .	259
1.2	Neue Sachlichkeit des Denkens . . . . .	262
1.3	Die katastrophale Verschlechterung der Wirtschaftslage in Österreich . . . . .	267
1.4	Ein ganzes Volk ist in Gefahr, körperlich und seelisch zugrunde zu gehen: die Massenarbeitslosigkeit . . . . .	270
2.	Politik des Einerseits/Anderseits . . . . .	273
2.1	Kann Österreich eine Insel der Demokratie bleiben? . . . . .	277
2.2	Die Dollfußstraße in die Diktatur und die Polarisierungen in der Sozialdemokratie . . . . .	284
2.3	Annäherungen an die berufsständische Ordnung . . . . .	291
3.	Hat der Kapitän als Erster das Schiff verlassen? Verzweiflung und Panik im Februar 1934 . . . . .	293
3.1	Darstellungen der Flucht Bauers . . . . .	303
4.	Arbeit am Februarmythos . . . . .	307

## Dritter Teil

## Die Bitternis der Niederlage und des Exils

I.	Leben, Schreiben, Kämpfen in Brünn . . . . .	313
----	--	-----

## Inhaltsverzeichnis

II. Die Revolutionären Sozialisten (RS) in der österreichischen Diktatur . . . . .	324
1. Theorie der Illegalität . . . . .	324
2. Kurze und lange Perspektive: Brünn und die österreichischen Sozialisten . . . . .	328
2.1 Stimmen aus der alten Partei . . . . .	334
2.2 Die Verengung der politischen Handlungsmöglichkeiten des Exils in der ČSR . . . . .	336
2.3 Die Gewerkschaftsfrage . . . . .	340
III. Für und wider den Kommunismus: international und national . . . . .	344
1. Der integrale Sozialismus . . . . .	344
2. Die Wende 1935/36: Demokratisierung der Sowjetunion? . . . . .	350
3. Der „Große Terror“ . . . . .	353
4. Revolutionäre Sozialisten und Kommunisten in Österreich: die Einheitsfront in der Praxis . . . . .	357
IV. Wird Hitler Europa beherrschen? . . . . .	361
1. Faschismus statt Nationalsozialismus . . . . .	361
2. Der österreichische Nationalsozialismus . . . . .	364
3. Die letzten Monate . . . . .	369
3.1 Nach dem „Anschluss“: nicht reaktionär, sondern revolutionär . . . . .	369
3.2 Der Tod in Paris . . . . .	372
Vierter Teil	
Das ambivalente Erbe	
I. Selektive Erinnerungspolitik . . . . .	379
II. Eine Welle der Bauer-Rezeption . . . . .	387
Anmerkungen . . . . .	395
Quellen und Literatur . . . . .	455
Bildnachweis . . . . .	473
Register . . . . .	474